Samstag, 13. Mai 2017
ab 10.00 Uhr
Riverside Drive 113

Fleamarket

Die Gelegenheit, kostengünstig an Schnäppchen zu kommen und loszuwerden, was weg muss!

Standgebühr 500 KSh (im Zelt 1000 KSh)
Für Kinder und Jugendliche die Hälfte.

Eintritt 100 KSh

Einlass zum Standaufbau von 8.30 – 10.00 Uhr.
Jede/r Verkäufer/In sollte seinen eigenen Tisch organisieren.

Wir bitten um Kuchenspenden für die Cafeteria!

Kontakt: Bernadette 0702 905 669
office@kirchenairobi.org
www.kirchenairobi.org

Gemeindebrief

Deutschsprachige Evangelisch-Lutherische Gemeinde Kenia

German Speaking Evangelical-Lutheran Congregation Kenya

Nr. 1: März bis Juni 2017

a global voice for women — Soroptimist International Club of Karen Blixen

SAVE THE DATE ! JUNE 10, 2017

Wine & Cheese Fair , Fundraising for Education Projects
Where : German Lutheran Congregation Church Grounds

WHO WE ARE

Founded in 1921 in California/USA, Soroptimist International (SI) is a world-wide volunteer service organization for business and professional women who work to improve the lives of women and girls, in local communities and throughout the world.

SI Karen Blixen Club of Nairobi Chapter

Karen Blixen Nairobi is one of the eleven clubs, under Soroptimist International Union of Kenya (SIUK). We support projects in the areas ofeducation& environmental sustainability. Because we are a volunteernot for profit venture,we rely on member contributions, other clubs, friends of SI, and well-wishers to keep our projects going. Since inception SI Karen Blixen club has been involved in implementing projects, which are based on global themes set by Soroptimist International (SI). The current Biennium theme is' Educate to lead '

WINE & CHEESE FAIR

The ' Wine & Cheese Fair ' is a family event held over an afternoon and is open to all. It is an opportunity for one to enjoy good wine, cheese and a variety of tasty treats, listen to music while the children get to play. All proceeds from the day throughticket sales, food, raffle ticket sales etc. will go toward funding our club's education projects.There are opportunities to walk away with excellent gifts / prizes in our raffle.... All for a good cause! Several past beneficiaries will be attending this year' s Wine and Cheese Fair to give their experiences and progress in education through the support by SI Karen Blixen Club initiatives.

For more information look out for our poster on the German Speaking Lutheran Church, notice board or send an sms to 0728 976824.

Anschriften

Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Kenia
Gemeindehalle:
Riverside Drive 113
P. O. Box 14723, Nairobi 00800
office@kirchenairobi.org
www.kirchenairobi.org
Büro:
Mo, Mi, Do: 08.30-13.30 Uhr,
Di, Fr : 09.30—15.30 Uhr
Tel.: 0702 905 669
Pfarrhaus: Riverside Drive 113 (und Gemeindehalle)
Tel 0701 640 441
Kirche: Old St. Andrews Church, Nyerere Rd. (nahe Uhuru Highway / University Way)**Bankverbindung:**

German Speaking Evangelical Lutheran Congregation,
A/C 30 000 70 492, BLZ PRIEKENX
Prime Bank, Hurlingham, Nairobi.
oder: Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Kenia
EB Kto. Deutschland
IBAN: DE47 5206 0410 0000 6161 76
BIC: GENODEF1EK1

Seelsorge für Deutschsprachige Katholiken
Nairobi: nicht besetzt
im Notfall : Bruder Hermann
0734 905 292

Wichtige Rufnummern

Notruf

Feuerwehr / Polizei / Ambulanz: 999
Polizei: 222 222
CID- Hauptquartier (Kripo): 2728888
Diplomatic Police Unit : 0716 000 559 /0731 170666
Deutsche Botschaft: 020 4262100/0727667474, Fax: 020 4262129
Österreichische Botschaft: 020 228281-2
Schweizer Botschaft: 020 228735-6
Deutsche Schule: 020 7120192 / 7121400

Ambulanzen

Notfallarzt auf Anforderung AAR: 020 2 715 319
EARS Medivac: 020 3872001/3866609
AMREF 501 280
St. John's (24 Stunden): 0721225285

Krankenhäuser
Nairobi Hospital: 020 2714400/ 020 2845000/020 2846000
Aga Khan Hospital: 020 3740000 / 020 3662000/020 3661000
Gertrude's Children Hospital: 020 7206000/0722898948/0733639444
Nairobi Women's: : 020 2726824/0707678641
Mater Hospital: 020 6903000/ 0732163000 /0206531197

24 Std Apotheken an den größeren Krankenhäusern

Airport Flight Information: 020 822111 und (KQ) 020 822288

Nairobi City Council: 020 224281

Elektrizität: 020 3754000, 0735 333222/3, 0722 207997/8

Wasser: 020 541850
Feuer: 520274

Telefon
Telefonprobleme: 997
Operator (lokal): 900
Operator (international): 0195, 0196
Auskunft: 991

Kulturinstitute
Goethe-Institut: 020 2224640 / 2211381
French Cultural Center: 020 340054 / 340079 /0727600622
British Council: 020 2836000

Anonyme Alkoholiker
Helpline: 020 3866609

AIDS-Beratung
Red Cross: 020 503781 / 503789

Inhaltsverzeichnis

Editorial, Gedanken zur Zeit	3
Dank an Spender Tombola	4
Weltgebetstag der Frauen	5
7 Wochen ohne	6
Ostern	7
Konfirmation 28. Mai	8
Gemeindeversammlung	9
Projekt „Freiheit eines Menschen	10
Reformationsrätsel	11/12
Gruppen und Kreise	12/13
Kalender	14/15
Afrika-Pfarrer-Tagung:	18/19/20
Johannisfeuer	21
Heilig Abend 2016	22
Schuljahresabschlussgottesdienst	23
Umbau Gemeindehalle	24
Kinderseite	25
Anschriften u.a.	26
Flohmarkt	28
Werbung	S. 2 / 8 / 16/ 17 / 23/27

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Kenia, GSELC
Versand:
An alle Deutschsprachigen, die für längere Zeit in Kenia sind und deren Anschrift bekannt ist.
Finanzierung:
Anzeigen, Eigenmittel und Spenden (überdas Gemeindebüro)
P.O.Box 14723 - 00800 Nairobi
Tel: 0702 905 669
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Juni 2017

Mitglieder des Kirchenvorstands:

Thilo Vogeler (Stellvertr. Vorsitzender)

Herbert Falke (Pfarrer) 0701 640 441

Jutta Quade

Iris Karanja

Constanze Motzka

Jürgen Prieske

Florian Schmachtenberg

Thilo Vogeler

Sigrid Blumbach

Liebe Leserin, lieber Leser, eine unserer Töchter blieb einmal während des Sommerurlaubs zuhause. Ich erinnere mich noch gut, wie ich ihr kurz vor der Abfahrt mehrmals dieselben Hinweise gab: „Denke an die Mülltonnen, gieß die Blumen, nimm dir Essen aus der Kühltruhe, arbeite nicht so viel, lade dir Freunde ein, denk an die Meerschweinchen …“ Es war eine Sammlung von letzten Wünschen und Anweisungen, damit das arme Kind nichts vergisst, nicht verhungert und nicht an Einsamkeit zugrunde geht. Ich erinnere mich auch an den genervten Gesichtsausdruck meiner Tochter, der mir signalisierte: „Ich weiß das doch alles, du hast mir einen Zettel geschrieben, vertrau mir doch einfach.“ Und ich hoffe, dass meine Tochter hinter ihrem Blick registrierte, dass sie mir wichtig ist und ich deshalb nicht müde wurde, mich zu wiederholen.

Der Apostel Paulus beendet seinen Kolosserbrief auch mit einer ganzen Sammlung guter Wünsche und Ratschläge. Was er schreibt, haben wir schon oft gehört, es gibt eine ganze Bibel voll davon. Und er schließt:
Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt, dass ihr wisst, wie ihr einem jeden antworten sollt. Kol 4, 6

Ja, unsere Rede soll gewinnend, freundlich, wahrhaftig sein und zum Nachdenken anstoßen. Weil wir uns nicht um uns selbst drehen, sondern Kontakte zu unserer Umgebung haben, sollen wir uns genau überlegen, was und wie wir etwas sagen. Es besteht ja immer die Gefahr, dass wir es überheblich und rechthaberisch tun. Freundlich mit den Leuten sprechen, sie wie Freunde anreden und nicht wie Gegner, die bekämpft und überwunden

werden müssen. Das fällt oft schwer, gerade dann, wenn wir von unserer Meinung überzeugt sind. Doch wir sehen auch, wie sehr Worte verletzen können, wie sie Konflikte eskalieren lassen. Oft ist tatsächlich das Sprichwort wichtig: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.

Also: Wie reden wir mit Anderen, gerade auch mit denen, mit denen wir es nicht so leicht haben? Sind wir bereit, wie Freunde eine Wegstrecke mit ihnen zu gehen? Oder trommeln wir auf sie ein wie ein Gewitterregen und lassen sie dann wie begossene Pudel auf der Straße stehen? Hauptsache, wir sind unsere Botschaft losgeworden?

Dabei rede ich nicht der sanften immer nachgebenden Rede das Wort. Paulus sagt ja auch: Eure Rede sei mit Salz gewürzt. Eine salzige Rede ist reinigend, desinfizierend, sie ist aber auch gewürzt mit Wahrhaftigkeit und ganz sicher nicht fade. Für mich bedeutet es, im von Gott gegebenen richtigen Moment darüber ins Gespräch zu kommen, was im Leben wirklich zählt. Wo die Beziehung zum Mitmenschen freundschaftlich eingebettet ist, findet solche salzige Wahrheit offene Türen. Ich wünsche Euch/Ihnen in diesem Sinne: Möge Euer Wort immer klar, rein und freundlich sein, manchmal auch ordentlich gesalzen.

Ihr/Euer Herbert Falke

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die uns bei unserer Weihnachtsbasar-Tombola mit einer Spende unterstützt haben:

Swiss International Air-lines

Phoenix Safaris Ltd, Vil-lage Market

Red Hill Art Gallery

Osteria Del Chianti, Vil-lage Market

La Salumeria, Valley Arcade

Salon Malibu, Village Market

Tariku Hair and Beauty, ABC-Place

Rumacraft

Danielle's Hair Design

Achtung: Flohmarkt 13. Mai 10.00 bis 16.00 Uhr

Unsere Gemeindehalle wird neu!

Die Gemeindehalle und ihre Nebengebäude sind im Grund-bestand nun doch in die Jahre gekommen. Anfang 1980 wurde die Halle gebaut, 2003 wurden die Halle erweitert und auf die vorhandenen Nebengebäude zwei Seminarräume aufgesetzt.

Jede/r der zu uns kommt sieht, dass, wie auch zu Hause, die Zeit der Renovierung gekommen ist.
Die Waschräume entsprechen nicht mehr dem Standard der Zeit, unser Büro ist zu klein, es fehlt Archivraum; und eine neue Küche muss her, denn wir haben immer wieder große Veranstaltungen.

Und wie es oft so ist, wenn Renovierung ansteht wird auch überlegt, ob nicht auch grundsätzlich etwas verändert werden müsste. Und so planen wir die Vergrößerung unserer Halle und den Anbau eines schön gestalteten Altarraums. Dort soll dann auch unser herrliches Kirchenfenster von Nani Croce seinen neuen herausragenden Platz erhalten.

Zurzeit läuft ein Architekten-wettbewerb. Deren Entwürfe sollen dann auf der Gemeinde-versammlung am 21. Mai nach dem Gottesdienst vorgestellt und abgestimmt werden. Einige Zeit vorher soll es Gelegenheit geben, diese Entwürfe zu begutachten.

Wir laden herzlich ein, mit uns zu planen und zu entscheiden!

Es kommt die Zeit, in der das Wünschen wieder hilft!

Schuljahresabschlussgottesdienst an der Deutschen Schule

Sonntag, 02. Juli um 10.30 Uhr

Wieder ein Schuljahr geschafft – und nun bald: ab in die Ferien. Aber was kommt da wohl? Die einen verlassen Nairobi, die anderen die Schule. Ob die Ferien wirklich erholsam werden? Ob wir in Frieden und freundlich miteinander die Zeit verbringen können…..?
Also, auf zum „Wünsch-Dir-was"-Gottesdienst!

KITENGELA GLASS RESEARCH & TRAINING TRUST

Nani Croze
Tel. 0722 52 22 46 /0736 761 533
Office : 0724 53 43 37
Email : nani@kitengelaglass.co.ke
kitengelaglasstrust@gmail.com

Stained Glass: windows, mirrors, lamps, wind chimes, mosaic
Dalle de verre: (Glass blocks), walls, garden furniture

Other techniques: fused, slumped glass, pottery.
Also individually blown items, kombo kombo, glasses, metal work etc

Glass Beads: Curtains, Jewelry

Visit our outlets: At Nakumatt Galleria Mall Tel. 0723 34 79 26, or see our products at Spinners Web Tel. 0731 1689 96

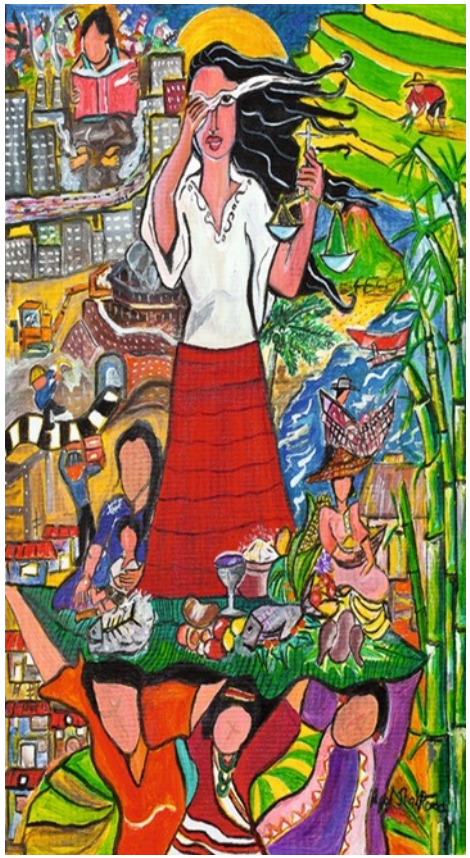
Please down load a map from our website: www.kitengelaglassart.com

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen Philippinen 2017

05. März, 10.30 Uhr in der Gemeindehalle

Nach dem Gottesdienst philippinisches Mittagessen!

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen



„Was ist denn fair?" Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig eine Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn wir in unserer Gemeinde am Sonntag, den 5. März unseren Weltgebetstagsgottesdienst feiern.

Herzliche Einladung

Bitte Reis für unsere Projekte mitbringen

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche, aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht nur auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben. Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Dieses Jahr unter dem Motto: "Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort“.
„Ohne Sofort“ – das klingt im ersten Moment etwas irritierend. Ohne „SOFORT“? Aber sicher: wir leben in einer Zeit des Sofort. – Sofort ans Telefon gehen, sofort etwas erledigen. Sofort etwas kaufen, am besten ganz schnell im Internet bestellen und Morgen ist es schon geliefert. Gut in Kenia klappt das nicht immer mit dem Sofort. Aber dennoch, unsere Ungeduld zermürbt uns manchmal doch. Alles muss eben schnell gehen, schnell erledigt werden.

Herzlich laden wir zu unserer „Ohne Sofort –Fastengruppe“ ein - denn gemeinsam ist es einfacher durchzuhalten. Am Aschermittwoch, den 1. März treffen wir uns zu einem ersten Vorbereitungs- und Erfahrungsaustauch um 18.30 Uhr in der Gemeindehalle

Dabei habe gerade die Kirche eine ganze Reihe von Gaben und Eigenschaften, die „not for sale“ - nicht zum Verkauf stünden. Am schlimmsten sei es, dass Verantwortliche, die offensichtlich der Korruption überführt seien, mit fadenscheinigen Ausflüchten sich vor ihrer Verantwortung drückten, statt den Weg der Buße und Vergebung zu gehen.

In der folgenden Aussprache zeigte sich, wie sehr auch die deutschsprachigen Gemeinden unter Korruption und Vorteilsnahme litten. Gerade Ausländer werden in afrikanischen Staaten oft noch einmal besonders zur Kasse gebeten, das kann im Straßenverkehr bei einem kleinen Vergehen sein, aber auch wenn es um Grundstücksangelegenheiten oder Zollverfahren geht. Wie sehr können wir standhalten? Ohne jede Frage ist Bestechung eine Sünde, die den einzelnen, aber auch dem ganzen Land schadet. Im Grundsatz gilt es dem zu widerstehen und dem nicht auch noch durch eigenes Handeln Vorschub zu leisten.

Weil viele Kinder an der Tagung in Daressalam teilnahmen, hat die Regionalkonferenz der Auslandspfarrer immer auch etwas von einem Familien-treffen. Auch die Kinder finden manche Gemein-samkeiten. „Müsst ihr auch so viele Gottes-dienstblätter falten?“ „Dauernd sind Vater oder Mutter verschwunden, besonders an Weihnachten ist es gar nicht so einfach mit ihnen.“ Pfarrerskinder haben ein besonderes Schicksal, deshalb ist es gut, wenn sie sich wenigstens für fünf Tage im Jahr austauschen können.

Fazit der Tagung war, dass die Aufgaben der Gemeinden und ihrer Pfarrer in der Zukunft eher schwieriger werden. Umso wichtiger ist es, einmal im Jahr zu einer fachkundigen und situations-bezogenen Beratung zusam-menzukommen.

Doch Zukunft ist nur da zu finden, wo wir sie auch mit Mut und Zuversicht gestalten!

Ostern in unserer Gemeinde

Sonntag, den 09. April: Familiengottesdienst zum **Palmsonntag**, 10.30 Uhr, in der Gemeindehalle

Gründonnerstag, 13. April: 18.00 Uhr mit Feier der Einsetzung des Abendmahls – **Alle um einen Tisch**

Karfreitag, 14. April: 15.00 Uhr, Andacht zur Sterbestunde Jesu – **mit Abendmahl**

Karsamstag, 15. April: 10.00 Uhr, Ostereiermalen
für die ganze Familie
(Farben sind ausreichend vorhanden, bitte Eier mitbringen)

Ostersonntag, 16. April: 6.00 Uhr, Osternachtfeier mit anschließendem Osterfrühstück
(Wer mag, trägt was zum Frühstück bei!)

Konfirmation am 28. Mai

Am Sonntag, den 28. Mai um 10.30 Uhr feiern 3 unserer jungen Gemeindeglieder ihre Konfirmation. „Confirmare“ d.h. festmachen, bestätigen. Nach einer Vorbereitungszeit von 8 Monaten sind nun **Sophia Elwitz, Lucia Ruchti und Tim Eggers** gefragt Ja zu sagen zu Ihrer Taufe und zu einem Bemühen um einen Lebensweg im Glauben an die frohe Botschaft von der Liebe Gottes.

Wir wünschen den Dreien Gottes Segen und Geleit und laden die Gemeinde zu dieser Feier herzlich ein.

auch zum Beispiel Addis Abeba, Harare und eben Daressalam. Diese Gemeinden sind von häufigem Wechsel der Gemeindeglieder geprägt, es ist ein stetes Kommen und Gehen. Oft verändert sich nach den Sommerferien das Gemeindeprofil nicht wenig.

Entsprechend viel gab es zu erzählen und auszutauschen, jede Gemeinde erhielt eine gute Stunde, um ihre aktuelle Situation darzustellen und sich dann von Kolleginnen und Kollegen beraten zu lassen. Diese gegenseitige Beratung ist deshalb von besonderem Wert, weil in Sachen Auslandsgemeinden die Fachleute schwer zu finden sind. Bei allen strukturellen Unterschieden ist es erstaunlich, wie ähnlich manche Probleme sind. Die große Dürre, die vor allen Dingen im Jahr 2016 in Athiopien zu spüren war, hat genauso Auswirkungen im Norden Namibias oder in der Kap Region. Dort leben viele Gemeindeglieder von der Landwirtschaft, wenn der Regen über Monate ausbleibt, geht es an die Existenz.

Die Bindung einzelner an ihre Gemeinde nimmt ab. Das erfahren vor allen Dingen die mit wenigen Gemeindegliedern. Es ist schon lange nicht mehr selbstverständlich, sich in der einen oder anderen Weise an die christliche Gemeinde vor Ort zu halten. Erst recht das Bewusstsein, dass Auslandsgemeinden das verstärkte ehrenamtliche Engagement vieler brauchen, schwindet. Der Prozess, der in Deutschland durch eine ganze Reihe von soziologischen Studien gut belegt ist, setzt sich in Auslandsgemeinden fort.

Doch gerade evangelische Gemeinden brauchen das Engagement der Einzelnen aus dem Glauben heraus. Wenn das schwindet, geht es der Gemeinde an die Substanz.

In einem Gastreferat stellte der Bischof der lutherischen Kirche in Tansania, Dr. Alex Gehaz Malasusa, seine Sicht auf eine afrikanische Plage vor. Korruption sei wie ein Krebs, der öffentliche Strukturen, aber auch die Kirche selbst zerfresse.

Fröhliches Wieder-sehen und ernste Gespräche

Ein Bericht von der Beratungs- und Fortbildungskonferenz der Auslandspfarrer in Dar-es-salam

Unsere Gemeinde ist in mehrfacher Hinsicht eingebunden in einen größeren Zusammenhang. In Kenia sind wir assoziiertes Mitglied der kenianisch-Evangelisch-Lutherischen Kirche und sind eingebunden in den Reigen der Auslandsgemeinden deutscher Sprache.

Anfang Januar treffen sich die Pfarrerinnen und Pfarrer der deutschsprachigen Auslands-gemeinden Afrikas südlich der Sahara. Einige haben eine Tradition, die ins 19. Jahrhundert zurück reicht, andere wiederum sind verhältnismäßig jung. Unsere Gemeinde in Nairobi ist mit ihrer nun 50-jährigen Geschichte schon recht traditionsreich.

Die Verträge deutsche Auslandspfarrer laufen in der Regel über sechs Jahre, gerade im südlichen Afrika beantragen viele eine Verlängerung auf neun Jahre. Entsprechend stabil ist die Gemeinschaft, die sich jährlich an einem anderen Ort trifft. Im Jahr 2017 war Dar-es-salam in Tansania ausgewählt.
Grob gesagt gibt es in dem Bereich Afrika südlich der Sahara zwei Arten von Gemeinden. In Südafrika und Namibia haben sich Gemeinschaften mit langer Tradition und vielen Gemeindegliedern etabliert. In vielem ähnelt das Gemeindeleben Heimatgemeinden in Deutschland. Gottesdienste haben einen ähnlichen Ablauf, in manchen Gemeinde-kreisen fühlt man sich wie in Hamburg oder auf der schwäbischen Alb.

Ein wesentlicher Unterschied ist sicherlich die Finanzierung nicht aus Kirchensteuermitteln, sondern aus unmittelbaren Beiträgen der Gemeindeglieder. Die Gemeinden müssen für ihren materiellen Unterhalt selbst sorgen. Eine Gemeinde, die nicht in der Lage ist, übers Jahr genügend Einnahmen zu generieren, gerät schnell in finanzielle Schieflage. Entsprechend intensiver ist das Engagement für „meine Gemeinde“.

Neben den großen traditionsreichen Gemeinden gibt es kleinere mit einem Mitgliederbestand von weniger als 100 Personen. Unsere eigene Gemeinde gehört dazu, aber

Auf dem Weg zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 21. Mai 2017, 12.00 Uhr

Am 4. Dezember fand zum ersten Mal ein sogenanntes Gemeinde-forum direkt nach dem Gottesdienst statt. Der Hintergrund war, dass es im Kirchenvorstand einige Themen gab, für die sich nach langer Diskussion eine Lösung abzeich-nete. Da es dabei um Inhalte ging, die vorher kontrovers diskutiert worden waren, war es dem Kirchenvorstand wichtig, diese nicht nur in kleiner Runde zu beschließen, sondern vorher ein Stimmungsbild der Gemeinde einzuholen.

In einer konzentrierten Diskussion wurde über die anliegenden Fragestellungen beraten. So wurde die Entscheidung des Kirchen-vorstands die monatlichen Gottes-dienste in der Kirche St. Andrews einzustellen im Gemeindeforum positiv nachvollzogen. Das zweite wichtige und wesentlich umfang-reichere Thema betraf die Mit-gliedschaft. Hier hatte der Kirchenvorstand vorgeschlagen, auch allen nicht-evangelischen Mitgliedern alle aktiven Rechte inklusive der Wahl des Pastors zu gewähren, die bisherige Praxis, sich nicht als aktives und stimm-berechtigtes Mitglied in den Kirchenvorstand wählen zu lassen, aber als Grenze dessen beizubehalten.

In Bezug auf die Mitgliedschaft gab es einen weiteren Themenblock, der Handlungsbedarf erfordert: In einer auch innerhalb des Kirchen-vorstands kontrovers geführten Diskussion wurde die Idee vorangebracht, die Mitgliedschaft niederschwelliger zu gestalten. Dies bedeutet, dass ein minimaler Mitgliedsbeitrag von 1.000 KSh pro Jahr beschlossen wird, der dafür aber auch offener beworben wird. Auch hier war die einhellige Meinung, dass solch eine Regelung gut und akzeptabel sei. Eine Entscheidung zu diesem Vorgehen muss jedoch von der Gemeinde-versammlung getroffen werden.

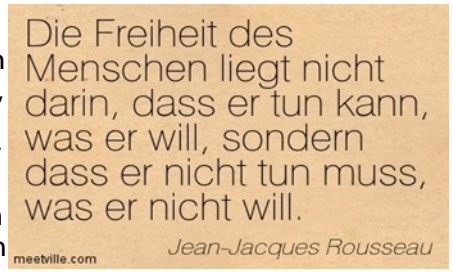
Weitere Themen waren der Fortgang der Renovierung und des Ausbaus des Kirchengebäudes, der auch vor dem Hintergrund des Auflassens von St. Andrews als regelmäßigem Gottesdienstort neue Bedeutung erlangt hat. Hier wurden die Ideen präsentiert und das weitere Vorgehen in Bezug auf einen Architekturwettbewerb erläutert.

Für die Gemeindeversammlung im Jahr 2017 half dieses Gemeinde-forum, die Vorbereitungen für an-stehende Entscheidungen anzu-stoßen. Bei Bedarf ist dies ein Format, das gegen Ende des Jah-res auch wiederholt werden kann.

Von der Freiheit eines Menschen "

So lautet das Musical der Schülerinnen und Schüler aus Deutschland, die vom 03. bis 11. Juni hier bei uns in Nairobi zu Besuch sind.

Begleitet von drei Lehrern werden die Schüler nicht nur das Musical vorführen, sondern mit Schülerinnen und Schülern der Deutschen Schule, des Goetheinstituts und Star Kids - Schülern aus einer Slumschule über die Freiheit, wie wir sie uns wünschen nachdenken, in Aktion und Musik umsetzen und dies dann mit in das Musical einbringen.



Am 03. Juni wird die Gruppe auf dem Gelände unserer deutschsprachigen Gemeinde willkommen geheißen, am folgenden Sonntag dann werden sie den Gottesdienst in der Deutschen Schule mitgestalten und nach mehreren Workshops ihre Produktion mit zwei Aufführungen vorstellen. Natürlich wir es auch ein Freizeitprogramm geben, zudem werden die Schülerinnen und Schüler die deutsche Botschaft und die UN besuchen.

Getragen wird dieses Projekt von der Deutschen Botschaft, der Deutschen Schule, dem Goethe institut und unserer Gemeinde. Hilfreich für uns als Begleiter des Projektes wäre es, wenn wir noch Familien fänden, die einen der Schülerinnen und Schüler oder einen Lehrer/Lehrerin für diese Woche bei sich zu Gast nehmen könnten.

Weitere Informationen zu diesem Projekt folgen später auch durch die Wocheneinladungen. Wer einen Gast aufnehmen kann melde sich bitte bei Pfarrer Herbert Falke, Tel 0701 640 441

Sandai-Farm

Gästehaus & Ferienhäuser

Pure Entspannung & Abenteuer für Singles, Pärchen oder die ganze Familie.

Besuchen Sie unsere Sandai-Farm im wunderschönen Hochland. Zwischen Aberdare Nationalpark und Mt. Kenya liegt unsere Gästefarm mit Gästezimmern, Gästehäusern und Ferienhäusern für Selbstversorger.

Neben tollen Safariangeboten, Veranstaltungen und der familiären Gemütlichkeit bietet Sandai-Farm Platz für unzählige Aktivitäten und Ruhe zum Entspannen.

Jetzt mehr erfahren unter
www.africanfootprints.de

Vollpension ab 60,- € p.P
Selbstversorger ab 7.000 KES

- Safaris
- Reiten
- Vogelbeobachtungen
- Wandern
- Grillstellen
- WiFi
- Bar
- Hausmannskost
- Mal- & Schmuckkurse
- Yoga
- Entspannung
- und vieles mehr...

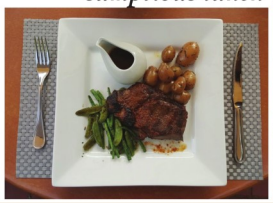
2016 TRAVELLERS' CHOICE tripadvisor

Wir sind übrigens Sieger des *Traveller's Choise Awards 2015 und 2016* in der Kategorie B&Bs Inns im Großraum Nyeri.

the Steak Out

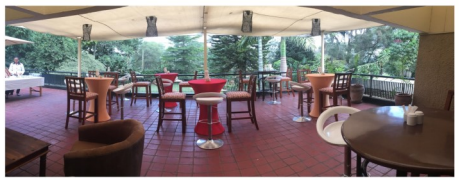
Located at 102 Manyani Road, Lavington
(At the corner of James Gichuru Rd and Waiyaki Way)

Relax & unwind in our breath taking Steak Out environs as you enjoy a sumptious lunch or dinner with our wide range of drinks



Celebrate special occasions

- Birthday Parties
- Weddings
- Baby Showers
- Corporate dinners
- Corporate cocktails
- Graduation parties



Conferencing now available!

Strategy/Business review meetings
Board meetings
Trainings

For Reservation and more info call us on:-
Tel: +254 726 211 443/+254 738 107026

Email: info@steakout.co.ke Facebook: steakoutke
Website: www.steakout.co.ke Twitter: @steakoutkenya

Lutherquiz – es sind 3 Neuausgaben der Lutherbibel zu gewinnen.

1. Wann wurde Martin Luther geboren?

a) 31. Oktober 1521
b) 25. September 1623
c) 10. November 1483
d) 12. Januar 1480

2. Wo starb Martin Luther ?

a) In Mansfeld
b) In Wittenberg
c) in Eisenach
d)in Eisleben

3. Welche Funktion hatte Martin Luther in Wittenberg 1517 ?

a)Bürgermeister
b)Theologieprofessor
c) oberster Richter
d) Händler von Ablassbriefen

4. Welcher Tag erinnert an den Tag, an dem Martin Luther die 95 Thesen veröffentlichte?

a)Buß- und Bettag
b)Halloween
c) Reformationstag
d) Tag der Deutschen Einheit

5. Warum wurde Martin Luther von seinen Eltern auf den Namen Martin getauft?

a) Einer seiner Taufpaten hieß so
b) Weil es der Name seines Großvaters war
c) Weil er am 11.11. getauft wurde
d) Weil der Bischof es befohlen hatte

6. Wo soll Martin Luther seine Thesen angeschlagen haben?

a) In Wittenberg Schlosskirche
b) In Eisleben, Lange Gasse
c) Auf der Wartburg
d) Am Dom zu Mainz

7. In welchem Ort war Martin Luther bis zum Beginn seines Studiums *kein* Schüler?

a)Mansfeld c) Eisenach
b)Eisleben d) Magdeburg

8. Was wird als »Geburtstag« der evangelischen Kirche angesehen?

a)10.11.1483 c) 18. 11.1646
b)20.09.1522 d) 31. 10.1517

9. Wo wurde Martin Luther geboren?

a)In Mansfeld c) in Wittenberg
b)In Eisenach d) in Eisleben

10. Wie viele Thesen umfasste das Papier, mit dem Martin Luther 1517 die Reformation einleitete?

a)12 b) 95 c) 2 d) 10

11. Welcher biblische Begriff war für Martin Luther der Schlüssel zu seiner reformatorischen Theologie?

a)Der Ablass von Sündern c) das Reich Gottes
b)Die Auferstehung Christi d) Die Gerechtigkeit Gottes

12. *»Hier stehe ich - ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen.«* Welchem Ereignis in Martin Luthers Leben wird dieser Satz zugeschrieben?

a)Zum Reichstag in Augsburg
b)Zum Reichstag in Worm
c)Seiner Priesterweihe in Erfurt
d)Zum Reichstag in Speyer

>>>

Den ersten drei Gewinnern winkt eine Neuausgabe der Luther-Bibelübersetzung.

Bei mehr als drei richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Auslosung/ Bekanntgabe Ende August
Einsendung des Ergebnisses online an pastor@kirchenairobi.org

Liebe Eltern, werdende Eltern und Kinder,

wir möchten Euch/ Sie gerne einladen, zum

im Garten der deutschsprachigen Gemeinde im Riverside Drive, gleich neben der dt. Botschaft. Der Eltern-Kind-Treff kommt meist an **jedem dritten Sonnabend im Monat um 15.00** zum Erzählen und vor allem zum Spielen und Basteln mit den Kindern, aber auch zum Austausch von nicht mehr gebrauchten Kindersachen zusammen.

Die nächsten Termine: 18. März, 15.00; 15. April, (Ostereiermalen ab 11.00 Uhr); 20. Mai, 17. Juni, jeweils 15.00 Uhr

Kontakt: Iris Karanja
iris.karanja@yahoo.com,
0710 201 528

KINDERGOTTESDIENST

Liebe Kinder, ganz herzlich laden wir Euch zum Kindergottesdienst ein. An jedem Sonntag singen, malen, basteln wir zu biblischen Geschichten. Parallel zum Gottesdienst der Großen geht es im Kindergottesdienst fröhlich und munter zu.

Also: bringt Eure Eltern mit. Die dürfen in unserer Gemeindehalle den Gottesdienst der Großen feiern.

...werden wir in unserer Gemeinde am 28. Mai feiern. **Sophia Elwitz, Lucia Ruchti und Tim Eggers** heißen zum Gottesdienst um 10.30 Uhr alle

Sozialkreis

Unsere Gemeinde engagiert sich in vielen Projekten und bemüht sich darum, gerade den Ärmsten der Armen in Nairobi eine Perspektive für die Zukunft zu geben.

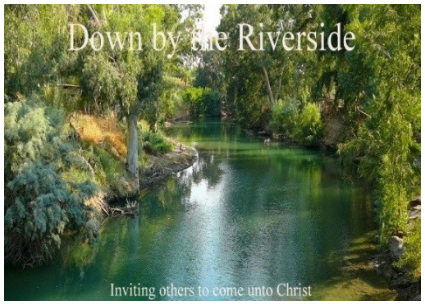
Natürlich kann die Gemeinde nicht allen Menschen helfen, doch an einigen wenigen wichtigen Stellen können wir tätig werden.
Dazu veranstaltet der Sozialkreis auch wie in jedem Jahr vor dem 1. Advent den Weihnachtsbasar und den Flohmarkt (13. Mai)
Monatlich einmal **mittwochs um 10.00** Uhr kommen die Mitglieder des Kreises zusammen, um ihre Arbeit zu planen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen:
Die nächsten Termine: 01 März.; 05 April.; 03. Mai.; 07. Juni, 05. Juli

„Zweites Frühstück"

Beim gemütlichen Frühstück, zu dem meist jede/r etwas mitbringt, kommen die zusammen, die Zeit haben als „mitgereiste Ehepartner/In" oder weil sie gerade nicht arbeiten.
Themen der letzten Treffen waren das "Reformationsjubiläum 2017 – Bedeutung der Reformation heute?" und „Weltgebetstag der Frauen".

Natürlich werden auch Informationen zum alltäglichen Leben in Nairobi ausgetauscht und Veranstaltungstipps weitergegeben.

Neue Gesichter sind gerne gesehen und Gesprächsthemen werden immer wieder neu entwickelt. Die Treffen finden an jedem vierten Mittwoch im Monat von 10.00 – 12.30 Uhr statt, d.h. am **22. März, 26. April, 24. Maund 28. Juni** im Seminarraum. **Welcome !**



…treffen sich alle, die Lust haben am
Freitag, 10. März, 07.April, 05.Mai, 09. Juni, 07. Juli ab 14.30 Uhr im Garten
zum Gespräch über Literatur, Politik oder Gesellschaftliches bei Kaffee und Kuchen im Garten

Johannesfeuer 30. Juni 18.30

Am 24 Juni ist Johannestag. Dieser Tag wird traditionell 6 Monate vor Christi Geburt gefeiert.
Dem Täufer Johannes zu ehren wird am diesem Tag ein Feuer entzündet, da er als Vorläufer und Ankündiger des Messias „Worte wie Feuer" redete. (Das hat ihm dann später auch den Kopf gekostet.)

Auch in diesem Jahr wollen wir dieses Feuer anzünden, um uns in dieser kalten Junizeit hier in Nairobi zu wärmen, Abschied zu nehmen von denen, die Kenia endgültig verlassen oder die in den Sommerferien in den Urlaub verreisen.

Am Freitag, den 30. Juni laden wir ein,
ab 18.30 Uhr in unseren Gemeindegarten.

Erfrischende Getränke, Glühwein für den kalten Abend und heiße Würstchen warten – doch Knabbereien und Salatbeiträge sind herzlich erwünscht.

Auch für die Kinder ist gesorgt!!!

Zur Zeit bemühen wir uns auch noch um Livemusik

MÄRZ

MI	1	18.30 7-Wochen-ohne-Treffen
DO	2	
FR	3	
SA	4	10.00 Vorbereitung Welltgebetstag 14.30 Konfirmandenunterricht
SO	5	10.30 Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
MO	6	18.30 Tanzkreis
DI	7	
MI	8	10.00 Sozialkreis 18.00 KIRCHENVORSTAND (nicht öffentlich)
DO	9	
FR	10	14.30 Down by the Riverside - Garten
SA	11	
SO	12	10.30 Gottesdienst und Kigodi
MO	13	18.30 Tanzkreis
DI	14	
MI	15	
DO	16	
FR	17	
SA	18	15.00 Familientreff im Garten
SO	19	10.30 Gottesdienst und Kigodi 12.15 Vorbereitung Jubiläum Reformation und Gemeinde
MO	20	18.30 Tanzkreis
DI	21	
MI	22	10.00 Zweites Frühstück
DO	23	
FR	24	
SA	25	**16.00 Taize-Gebet im NEST, Runda**
SO	26	10.30 Gottesdienst und Kigodi
MO	27	18.30 Tanzkreis
DI	28	18.00 KIRCHENVORSTAND (nicht oeffentlich)
MI	29	
DO	30	
FR	31	

APRIL

SA	1	14.30 Konfirmandenunterricht
SO	2	10.30 Gottesdienst und Kigodi
MO	3	18.30 Tanzkreis
DI	4	
MI	5	10.00 Sozialkreis
DO	6	
FR	7	14.30 Down by the Riverside - Garten
SA	8	
SO	9	10.30 Familiengd. /Palmsonntag
MO	10	18.30 Tanzkreis
DI	11	
MI	12	
DO	13	18.00 Gründonnerstag Gottesdienst mit Tischabendmahl
FR	14	**15.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl**
SA	15	10.00 Ostereiermalaktion 15.00 Familientreff im Garten
SO	16	06.00 Osternachtfeier - Osterfrühstück
MO	17	
DI	18	
MI	19	
DO	20	
FR	21	
SA	22	
SO	23	10.30 Gottesdiesnt und Kigodi
MO	24	18.30 Tanzkreis
DI	25	
MI	26	10.00 Zweites Frühstück 18.00 KIRCHENVORSTAND (nicht öffentlich)
DO	27	
FR	28	**28.—30. Einkehrwochenende des Kirchenvorstands**
SA	29	**16.00 Taize-Gebet im NEST, Runda**
SO	30	10.30 Gottesdienst und Kigodi

Gemeindebrief Nairobi - März - Juni 2017

MAI

MO	1	Tag der Arbeit - Feiertag
DI	2	
MI	3	10.00 Sozialkreis
DO	4	
FR	5	14.30 Down by the Riverside - Garten
SA	6	14.30 Konfirmandenunterricht
SO	7	10.30 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden; und Kigodi
MO	8	18.30 Tanzkreis
DI	9	
MI	10	
DO	11	
FR	12	
SA	13	**10.00 - 16.00 Flohmarkt**
SO	14	10.30 Gottesdienst und Kigodi
MO	15	18.30 Tanzkreis?
DI	16	
MI	17	**19.00 Der Besondere Film**
DO	18	
FR	19	
SA	20	15.00 Familientreff im Garten
SO	21	10.30 Gottesdienst und Kigodi, anschließend **Gemeindeversammlung**
MO	22	18.30 Tanzkreis
DI	23	
MI	24	10.00 Zweites Frühstück 18.00 KIRCHENVORSTAND (nicht öffentlich)
DO	25	
FR	26	
SA	27	**16.00 Taize-Gebet im NEST, Runda**
SO	28	10.30 **Konfirmationsgottesdienst** und Kindergottesdienst
MO	29	18.30 Tanzkreis
DI	30	
MI	31	

JUNI

DO	1	Madaraka-Day-Feiertag
FR	2	
SA	3	
SO	4	**10.30 Pfingsten-Musicalgottesdienst in der Deutschen Schule (DSN)**
MO	5	18.30 Tanzkreis
DI	6	
MI	7	10.00 Sozialkreis
DO	8	
FR	9	14.30 Down by the Riverside - Garten 18.00 **Aufführung Freiheit eines Menschen, DSN**
SA	10	
SO	11	10.30 Musicalgottesdienst, Gemeindehalle
MO	12	18.30 Tanzkreis
DI	13	
MI	14	
DO	15	
FR	16	
SA	17	15.00 Familientreff im Gemeindegarten
SO	18	10.30 Gottesdienst und Kigodi
MO	19	18.30 Tanzkreis
DI	20	
MI	21	
DO	22	
FR	23	
SA	24	**16.00 Taize-Gebet im NEST, Runda**
SO	25	10.30 Gottesdienst und Kigodi
MO	26	18.30 Tanzkreis
DI	27	
MI	28	10.00 Zweites Frühstück 18.00 KIRCHENVORSTANDSITZUNG (nicht öffentlich)
DO	29	
FR	30	18.30 Johannesfeuer